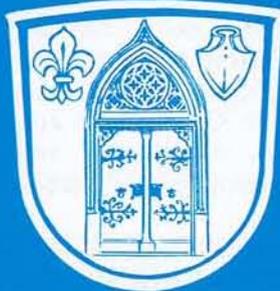


MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN



Lohkirchen



Oberbergkirchen Schönberg



Zangberg

Ausgabe 289

Aschienen am 01.12.05

Dezember

2005

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de>



Abgabetermin

für das
Mitteilungsblatt

**„Januar
2006“**

ABGABETERMIN BEACHTEN

Liebe Berichtschreiberinnen und Berichtschreiber,
schon wieder nähert sich die Weihnachtszeit und wie
jedes Jahr wollen wir das Mitteilungsblatt für den
Januar des neuen Jahres noch vor den
Weihnachtsfeiertagen in Umlauf bringen. Wir bitten Sie
darum, den oben genannten Abgabetermin zu
beachten und uns Ihre Berichte rechtzeitig zu bringen.
Vielen Dank - Ihre Redaktion

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Magdalena Lucia Lanzinger, Aspertsam 6,
Schönberg;
Lukas Limmer, Gauling 4, Schönberg;
Florian Georg Obermaier, Brodfurth 17,
Lohkirchen;

Sterbefälle

Johann Mayer, Siedlungsstraße 9,
Lohkirchen;
Reinhold Hagn, Raiffeisenstraße 3,
Oberbergkirchen;
Martin Zehentmaier, Am Klosterpark 4,
Zangberg;
Erika Weckmann, Beethovenstraße 1,
Zangberg;

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:	Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr
			Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do. 17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Änderung der Restmüllabfuhr!

Jahresende

Die Leerung vom:		erfolgt erst am:	
Donnerstag,	29.12.05	Freitag,	30.12.05
Freitag,	30.12.05	Samstag,	31.12.05

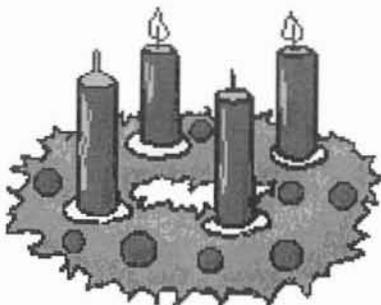
„Findet Nemo“ im Kinderkino

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am **Mittwoch, den 14. Dezember 2005 um 14:30 Uhr** in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Findet Nemo", ohne Altersbeschränkung jedoch empfohlen ab 6 Jahren, Dauer 100 Minuten. Der Eintritt beträgt 1,- EUR.

Der Film erhielt im Jahre 2004 einen Oscar als bester Animationsfilm. „Stimmig bis in die kleinsten Einzelheiten, bewegt durch die individuelle Charakterisierung und höchst amüsant“.

NACH ALTERSTEILZEIT ODER ARBEITSLOSIGKEIT IN RENTE

Ab Januar 2006 ist ein Rentenbezug nach Altersteilzeit oder nach Arbeitslosigkeit nur noch nach dem 60. Lebensjahr möglich. Wie die Deutsche Rentenversicherung in Bayern dazu mitteilt, wird der frühestmögliche Bezug für die Geburtsjahrgänge 1946 und jünger in Monatsschritten vom 60. auf das 63. Lebensjahr angehoben. Im Januar 1946 geborene Versicherte können diese Altersrente somit grundsätzlich erst mit 60 Jahren und einem Monat beziehen, im Februar 1946 geborene mit 60 Jahren und zwei Monaten usw. Die von Dezember 1948 bis Dezember 1951 geborenen Versicherten können diese Altersrente frühestmöglich erst mit 63 Jahren in Anspruch nehmen. Weil der Gesetzgeber eine Reihe von Ausnahmen vorsieht, empfiehlt sich in jedem Fall eine Beratung durch die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung. Versicherte, die nach dem 31.12.1951 geboren wurden, haben - wie bereits bisher - keinen Anspruch mehr auf diese Form der Altersrente.



GEMEINDE

LOHKIRCHEN

<http://www.lohkirchen.de>

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 17. NOVEMBER 2005

Bauanträge

Der Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf der Flur-Nr. 228/4, Gemarkung und Gemeinde Lohkirchen, Ahornweg 17, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Ebenfalls zugestimmt wurde der Behandlung im Genehmigungsverfahren.

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer zur Anpassung der Steuersätze

Folgender Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Lohkirchen wurde vom Gemeinderat zugestimmt:

Aufgrund des Art. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Lohkirchen folgende Änderungssatzung:

§ 1 Steuerfreiheit

Der § 2 wird um folgende Nr. 8 ergänzt:

„8. Hunden aus Einrichtungen, insbesondere aus kommunalen Einrichtungen, nach § 2 Nr. 5, die dort nachweislich als Fundtiere entsprechend dem § 965 Abs. 1 BGB abgegeben wurden und die vom Halter von dort in seinen Haushalt aufgenommen werden. Die Steuerbefreiung gilt ab dem Zeitpunkt der Aufnahme in den Haushalt und wird für einen Zeitraum von 12 Monaten gewährt.“

§ 2 Steuermaßstab und Steuersatz

Der § 5 wird wie folgt neu gefasst:

Die Steuer beträgt

für den 1. Hund	30,- €
für den 2. und jeden weiteren Hund	50,- €

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

§ 3 Steuerermäßigungen

Der § 6 wird wie folgt neu gefasst:

Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für

Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheins ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- und Forstschutzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist; für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach § 21 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Jagdgesetzes vom 1. März 1983 (GVBI S. 51; zuletzt geändert durch VO vom 23. März 2004, GVBI S. 108) mit Erfolg abgelegt haben.

§ 4 Fälligkeit der Steuer

Der § 10 wird wie folgt neu gefasst:

Die Steuerschuld wird einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabenbescheids fällig. Wird die Hundesteuer für mehrere Zeitabschnitte festgesetzt, dann wird die Steuerschuld für die Folgejahre jeweils am 15. Februar zur Zahlung fällig. Im übrigen gilt der Art. 12 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (BayRS 2024-1-I).

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2006 in Kraft.

Schule Lohkirchen:

Anschaffung eines Wandteppiches in zwei Klassenzimmern und Kauf von Vorhängen

Der Gemeinderat stimmte dem Kauf von Wandteppichen in zwei Klassenzimmern der Schule Lohkirchen, die Kosten in Höhe von 675,47 € verursachen, zu. Bürgermeister Sedlmeier führte weiter aus, dass in der Schule Lohkirchen auch noch Vorhänge benötigt werden. Er wird dazu noch Angebote einholen.

Kindergarten Lohkirchen:

Erneuerung des Geländers der Außentreppe

Ebenfalls zugestimmt wurde der Erneuerung des Geländers der Außentreppe am Kindergarten Lohkirchen.

Zuschneiden von Bäumen und Sträuchern in Privatgärten zur Verkehrssicherung

Nicht zurückgeschnittene Bäume und Sträucher auf Privatgrundstücken führen leider immer wieder zu Problemen beim Winterdienst

Der Gemeinderat beauftragte den gemeindlichen Bauhof Grundstücke zu ermitteln, von denen Zweige in verkehrsgefährdender oder verkehrsbeeinträchtigender Weise in das Straßengrundstück hineinwachsen. Diesen Grundstückseigentümern ist dann ein Schreiben auszuhändigen, in dem eine Frist zur Beseitigung der Zweige gesetzt wird. In dem Schreiben soll auch darauf hingewiesen werden, dass nach Ablauf der Frist die Zweige auf Kosten des Grundstückseigentümers von der Gemeinde entfernt werden.

Unvorhergesehenes:

Errichtung einer DSL-Antenne auf dem Dach der Schule

Bürgermeister Sedlmeier führte aus, dass erneut Anfragen über eine DSL-Antenne auf dem Dach der Schule eingegangen sind und er schlug vor, über dieses Thema mit der Schulleitung, Elternbeirat und Rektor zu sprechen. Wenn diese zustimmen sollen die Eltern der Schulkinder und dann die restlichen Gemeindebürger aufgeklärt werden.



GEMEINDE

OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen>

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17. NOVEMBER 2005

Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage u. Carport auf der Flur-Nr. 80/4, Gemarkung und Gemeinde Oberbergkirchen, Asenhamer Weg 4. Auch den Abweichungen vom Bebauungsplan „Asenhamer Feld“ - Dachneigung von 38°, statt max. 30°-36° und Zwerchhausansicht ist insgesamt mehr als 1/3 der Trauflänge - wurde zugestimmt.
- Errichtung von Überdachungsanbauten mit Hühnerstall und Gewächshaus – Nachgenehmigung - auf der Flur-Nr. 2121, Gemarkung und Gemeinde Oberbergkirchen, Asenham 7.
- Errichtung eines Einfamilien-Wohnhauses auf der Flur-Nr. 2121, Gemarkung und Gemeinde Oberbergkirchen, Asenham 7.

Aufstellung einer Innenbereichssatzung bzw. einer Lückenfüllungssatzung für den Ortsteil Irlham bzw. Teile des Ortsteiles Irlham;

Antrag von Manfred und Roswitha Kaindl für das Anwesen Irlham 7

Vom Gemeinderat wurde der Antrag von Manfred und Roswitha Kaindl vom 04.11.2005 zur Kenntnis genommen. Zunächst wurde festgestellt, dass es sich bei dem Ortsteil Irlham um Außenbereich handelt, somit der Erlass einer Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 BauGB nicht infrage kommt. Der Antrag wurde insoweit abgelehnt.

Zugestimmt wurde jedoch der Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches. Folgender Absichtsbeschluss wurde gefasst:

Die Gemeinde Oberbergkirchen beabsichtigt die Aufstellung der nachfolgenden Außenbereichssatzung: Auf Grund von § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 21.6.2005 (BGBl. I. S. 1818) i. V. m. § 23 GO, BayRS 2020-1-1-I hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberbergkirchen in öffentlicher Sitzung am 17. November 2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 - Wohnzwecken dienende Vorhaben im Außenbereich

Vorhaben auf Grundstücken im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung, die Wohnzwecken dienen, kann nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan oder Flächen für die Landwirtschaft oder den Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

§ 2 - Handwerks- und Gewerbebetrieben dienende Vorhaben im Außenbereich

§ 1 dieser Satzung gilt für kleinere Handwerks- und Gewerbebetriebe im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung entsprechend.

§ 3 – Zulässigkeit von Vorhaben

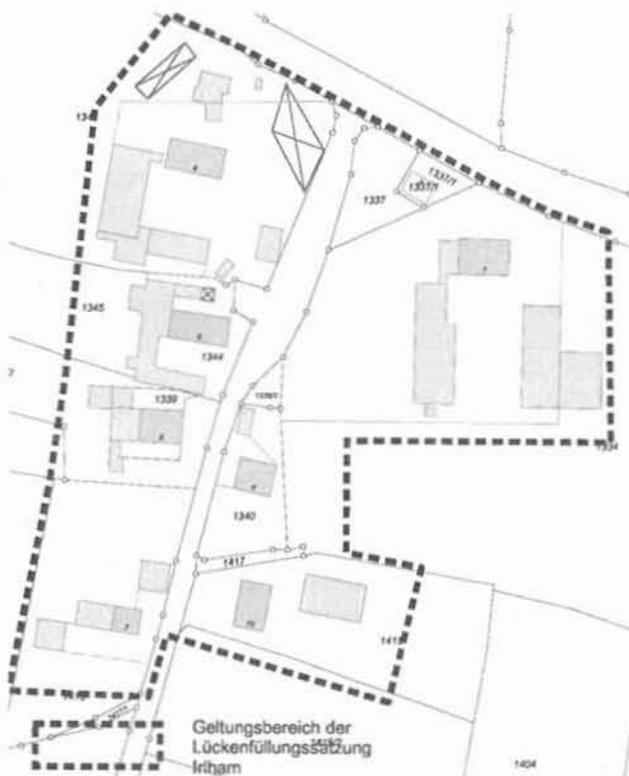
Vorhaben im Sinne der §§ 1 und 2 dieser Satzung sind nur zulässig, wenn sie sich hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung, der Grundstücksfläche die überbaut werden soll und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und die Erschließung gesichert ist.

§ 4 – Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 17.11.2005 maßgebend, der Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 5 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.



Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens sind die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB entsprechend anzuwenden.

Abwasserkonzept:

Antrag auf Änderung des Abwasserkonzeptes

Aufgrund des Antrages von Theresia und Anton Lanthenhammer wurde das am 22.04.2004 beschlossene Abwasserentsorgungskonzept der Gemeinde Oberbergkirchen geändert. Das Anwesen Irlham 3 wurde in der Kategorie III – Anschluss innerhalb der nächsten 5 Jahre – in BA 10 berücksichtigt. In der Kategorie V – kein Anschluss geplant – wurde beim Ortsteil Irlham der Zusatz angebracht „ohne das Anwesen Irlham 3“.

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer zur Anpassung der Steuersätze

Der Gemeinderat hat folgende Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Oberbergkirchen beschlossen:

§ 1 Steuerfreiheit

Der § 2 der Satzung wird um folgende Nummer 8 ergänzt:

„8. Hunden aus Einrichtungen, insbesondere aus kommunalen Einrichtungen, nach § 2 Nr. 5, die dort nachweislich als Fundtiere entsprechend dem § 965 Abs. 1 BGB abgegeben wurden und die vom Halter von dort in seinen Haushalt aufgenommen werden. Die Steuerbefreiung gilt ab dem Zeitpunkt der Aufnahme in den Haushalt und wird für einen Zeitraum von 12 Monaten gewährt.“

§ 2 Steuermaßstab und Steuersatz

Der § 5 wird wie folgt neu gefasst:

Die Steuer beträgt für jeden Hund 55,-- €

§ 3 Steuerermäßigungen

Der § 6 Absatz 1 Nr. 2 wird wie folgt neu gefasst:

2. Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheins ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- und Forstschutzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist; für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach § 21 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Jagdgesetzes vom 1. März 1983 (GVBI S. 51; zuletzt geändert durch VO vom 23. März 2004, GVBI S. 108) mit Erfolg abgelegt haben.

§ 4 Fälligkeit der Steuer

Der § 10 wird wie folgt neu gefasst:

Die Steuerschuld wird einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabenbescheids fällig. Wird die Hundesteuer für mehrere Zeitabschnitte festgesetzt, dann wird die Steuerschuld für die Folgejahre jeweils am 15. Februar zur Zahlung fällig. Im Übrigen gilt der Art. 12 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (BayRS 2024-1-I).

§ 5 In-Kraft-treten

Diese Änderungsatzung tritt am 01.01.2006 in Kraft.

Erschließung der Pfarrer-Huber-Straße im Baugebiet Asenhamer Feld im Jahr 2006

Die Gemeinderatsmitglieder waren sich einig, dass die Erschließung der Pfarrer-Huber-Straße im Baugebiet Asenhamer Feld vorerst zurückgestellt wird.

Unvorhergesehenes:

a) Schaden im Tennisheim

Zugestimmt wurde dem Antrag, dass die Materialkosten bei der Sanierung der Duschen im Tennisheim von der Gemeinde getragen werden. Die Arbeiten werden vom Tennisverein ausgeführt.



Unvorhergesehenes:

b) Sanierung der Straße Perlesham

Bürgermeister Englbrecht führte dazu aus, dass die Straße Perlesham dringendst sanierungsbedürftig ist. Mehrere Gemeinderatsmitglieder und Bürgermeister Englbrecht waren der Auffassung, dass Bankette gehobelt werden müssen. An der Straße nach Aubenham ist der Gehweg sanierungsbedürftig, dort bestehen bereits armdicke Risse.

Adventszauber im Kindergarten „St. Martin“

Wir laden am

**Dienstag, 20. Dezember 2005
von 9.00 bis 11.45 Uhr**

alle Eltern und Großeltern zum vorweihnachtlichen Adventszauber im Kindergarten „St. Martin“ ein. Die Kinder sind schon eifrig bei der Sache. Unter dem Motto „Ein bißchen wie St. Martin“ wollen die Kinder mit ihrem Tun anderen helfen. Weihnachtliche Basteleien und Leckereien werden angeboten. Mit dem Verkaufserlös wollen wir die Kinderkrebshilfe unterstützen. Frau Wiesböck aus Schönberg wird die Spende weiterleiten. Lassen Sie sich bei einem Glas Punsch und Plätzchen auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

**BARBARA OBERMEIER FEIERTE IHREN
85. GEBURTSTAG**



Trotz des hohen Alters fährt Barbara Obermeier aus Asenham noch gerne mit dem Auto zur Kirche und macht auch noch Besorgungen in der Stadt. „Ich fahre schon 45 Jahre mit dem Auto unfallfrei. Einmal haben's mich geblitzt, weil ich zu schnell gefahren bin“ erzählte die Jubilarin. Jetzt konnte sie pumperlgsund und gut beinand die Vollendung ihres 85. Lebensjahres feiern. Mit Freuden nahm die Jubilarin die Glückwünsche von Verwandten und Nachbarschaft, von den Bürgermeistern Josef Englbrecht und Michael Hausperger sowie von Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat entgegen und bedankte sich für die überreichten Präsente.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

**MARTINSUMZUG VOM KINDERGARTEN
ST. MARTIN**

Die Kinder des Kindergartens St. Martin, Eltern, Geschwister und Erzieher trafen um 17.00 Uhr in der Kirche ein. Die Blasmusik spielte zum Auftakt. Pfarrer Janßen begrüßte alle Anwesenden, sprach ein Gebet und gab den Segen.

Die Geschichte vom Hl. Martin wurde erzählt und parallel dazu Dias gezeigt. Einige Kindergartenkinder trugen Fürbitten vom „Teilen und Helfen“ vor.

Es wurde gestaunt, als nach der kirchlichen Feier der Hl. Martin mit seinem Ross vor der Kirche stand und alle begrüßte. Er ging voraus, während die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen ihm bis zum Kindergarten folgten. Dort verteilte Martin an die KiGa-Kinder Lebkuchen. Eltern, Geschwister und Besucher konnten derweil Lebkuchen, Stollen und Glühwein, den der Elternbeirat hergerichtet hatte, erwerben und genießen. Der Kinderpunsch wurde heuer kostenlos ausgetrenkt.



Musik, Fackeln und ein offenes Martinsfeuer trugen zusätzlich zu der guten, feierlichen Stimmung bei. Die Hälfte des Reinerlöses wurde der Familie Wiesböck zur Unterstützung der Eltern krebsskranker Kinder gespendet.

EHRUNGEN BEIM SCHÜTZENVEREIN

Zum Auftakt der neuen Schießsaison ließ Schützenmeister Josef Mayer in einem kurzen Rückblick das vergangene Jahr mit allen sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen Revue passieren. Über die Aktivitäten der Schüler und Jugend sowie über den Sport im Schützengau berichtete zweiter Schützenmeister Engelbert Gründl. Im November ist an einem regulären Schießabend der Schüler und Jugend ein Begrüßungstag für Neuinteressenten geplant. Kassier Erich Marx berichtete über den finanziellen Stand des Vereins. Außerdem gab er den Vereinsmitgliedern noch einen Überblick über den geplanten Neubau eines Schützenheims mit Schießständen im vorgesehenen neuen Feuerwehrhaus. Die Bauarbeiten müssen weitgehendst in Eigenleistung erstellt werden, wozu der Verein auf die ehrenamtliche Mithilfe der Mitglieder angewiesen ist. Voraussichtlicher Baubeginn ist im Frühjahr 2006.

Nach den Ausführungen von Erich Marx folgten die Ehrungen. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Max Müller geehrt. Bereits 20 Jahre sind beim Verein: Engelbert Gründl, Michael Thaller, Gerhard Schiller, Josef Niederleitner, Franz Mayerhofer und Sebastian Eiwanger junior. Seit 30 Jahren hält Johann Limmer dem Schützenverein die Treue. Schützenmeister Mayer überreichte den anwesenden Jubilaren jeweils eine Urkunde und ein Sachgeschenk. Eine besondere Ehrung wurde durch Gauschützenmeister Anton Müller vollzogen. Zuerst begrüßte er die Schützenmitglieder und bedankte sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Er brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Schützen den Neubau eines Schützenheimes planen und damit eine solide Grundlage für den Fortbestand des Vereins geschaffen wird. Er wandte sich mit der Bitte an Bürgermeister Englbrecht, den Verein auch seitens der Gemeinde zu unterstützen. Anschließend rief er Christian Franke zu sich nach vorne und überreichte ihm für seinen 20-jährigen Einsatz als Schriftführer im Schießstand die Silberne Gams.



Auch Bürgermeister Englbrecht richtet einige Begrüßungsworte an die Versammlung. Zum Neubau des Feuerwehrhauses mit Schützenheim führte er aus, dass es für ihn eine Freude ist zu sehen, wie zwei Vereine am selben Strang ziehen und wünschte den Vereinen viele freiwillige Helfer und gutes Gelingen. Zum Abschluss wies Josef Mayer noch auf das Grünlandpokalschießen in Oberensbach hin. Er wünschte noch ein paar gemütliche Stunden und bedankte sich bei den Kuchenspenderinnen für die schmackhaften Torten.
(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

GROßES WEINFEST DER JU-LER OBERBERGKIRCHEN

Alles passte beim Weinfest, das die Junge Union Oberbergkirchen kürzlich veranstaltete. Erstmals diente als Veranstaltungsort der neue Pfarrstadl in Oberbergkirchen. Wie immer, wenn die Junge Union etwas auf die Beine stellt: Die Besucher kommen in Scharen, so dass schon bald nach Beginn des Weinfestes Plätze Mangelware waren.



Zur musikalischen Unterhaltung spielten Hans & Martl, zu deren Musik das ein oder andere Paar einen flotten Tanz auf's Parkett legte.

Beim Weinfest gab es erlesene Weiß- und Rotweine und einen Rosé. Die Liebhaber kräftiger und gehaltvoller Weine kamen voll auf ihre Kosten. Aber auch alkoholfreie Getränke und Bier wurden angeboten. Zu einem guten Tropfen gehörten natürlich auch gute Brotzeiten. So gab es Käseteller und Obatztn, sowie Spezialitäten vom Grill. Zu späterer Stunde wurde auch noch eine Bar eröffnet.

Es gab an diesem Abend nur strahlende Gesichter, beim Veranstalter sowie bei den vielen zufriedenen Besuchern. (Bericht und Foto: Susanne Jost)

ERFREULICHE BILANZ DER ABTEILUNG TENNIS

Der Spielbetrieb ist schon längst eingestellt und die Freiluftsaison beendet und auch die Tennisanlage wurde bereits winterfest gemacht, doch Bilanz über die vergangene Saison wurde erst jetzt gezogen und dazu noch recht erfreulich. Was in der Abteilung Tennis im abgelaufenen Jahr alles durchgeführt und veranstaltet wurde, sei es im sportlichen oder gesellschaftlichen Bereich, dies zeigten Abteilungsleiterin Leni Schreiner und Sportwart Max Laumer bei der Präsentation der vielfältigen Vereinsgeschehnisse wieder auf. In ihrem Bericht erinnerte Leni Schreiner an das Eröffnungsturnier, den Familientag aller Tennisspieler und -spielerinnen, gemeinschaftlicher Tag aller Aktiven, das Ferienprogramm mit Schnuppertag für Kinder, an die Grillparty und anschließenden Nachtspielen und an das Überraschungsturnier zum Saisonabschluss. Höhepunkte im Jahr sind immer die Vereinsmeisterschaften und das Rudi-Schreiner-Gedächtnis-Turnier. Eine überaus große Anzahl der Aktiven beteiligte sich an den Vereinsmeisterschaften und so konnte Abteilungsleiterin Leni Schreiner an folgende Sieger Pokale überreichen.

Sieger und damit Vereinsmeisterin bei den Damen wurde Christine Deißbeck vor Kora Tappert und Julia Lempart. Vereinsmeister bei den Herren wurde Otto Bleibtreu vor Sepp Böttl und Josef Wimmer. Beim Damen-Doppel siegten Christine Deißbeck/Gerlinde Hering vor Julia Lempart/Kora Tappert und Anna/Lempart/Julia Hering und im Herren-Doppel Peter Schaffhauser/Klaus Stoiber vor Sepp Böttl/Andre Büge und Otto Bleibtreu/Hermann Hering.

Das Mixed-Doppel gewannen Julia Hering/Otto Bleibtreu vor Kora Tappert/Peter Schaffhauser und Leni Schreiner/Sepp Böttl.

Auch heuer wieder gedachte die Tennisabteilung des Mitgründers und ersten Abteilungsleiters Rudi Schreiner mit einem Turnier. So war es selbstverständlich und auch Ehrensache, dass fast alle aktiven Tennisspielerinnen und -spieler am Gedächtnisturnier teilnahmen.

Den ersten Platz und damit den Pokal errangen beim Rudi-Schreiner-Gedächtnis-Turnier die Paarung Julia Hering/Sepp Böttl vor Kora Tappert/Klaus Stoiber und Gerlinde Hering/Peter Schaffhauser.

(Bericht: Franz Maier)

OBERBERGKIRCHENER STOCKSCHÜTZEN STETS AKTIV

Eine sehr rege Abteilung sind die Stockschützen im SV Oberbergkirchen. Eine große sportliche Bereicherung sind immer wieder die Meisterschaften und Turniere im Stockschießen auf den Eis- und Asphaltbahnen. Anerkennenswert ist auch das große Engagement und der selbstlose Einsatz einiger Frauen, voran Damenwart Maria Schmid, die sich für den Spielbetrieb und besonders für die Bewirtung verantwortlich zeigt. Dies alles zeigten die Jahresberichte auf der Herbstversammlung im Vereinshäuschen in Aubenham.

Abteilungsleiter Georg Brandlhuber erwähnte in seinem Bericht besonders das 30-jährige Gründungsfest und die Ortsmeisterschaften im Stockschießen. Dabei bedankte er sich bei Chefkoch Max Schmid für die vorzügliche Bewirtung der Gäste. Dem Verein gehören zur Zeit 80 aktive und passive Mitglieder an.

Damenwart Maria Schmid blickte auf eine erfolgreiche Saison zurück. 10 Damen haben im abgelaufenen Jahr an 21 Damen- und an 19 Mixedturnieren teilgenommen. Am meisten beteiligte sich an den Turnieren Maria Schmid mit 31 Teilnahmen vor Gerlinde Schmid mit 23 und Elisabeth Göbl mit 17 Einsätzen. Bei der Meisterschaft in der Bezirksklasse wurde mit den Schützinnen Maria Schmid, Gerlinde Schmid, Loni Neuberger und Lisi Göbl der erste Platz erreicht und somit der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Im Kreispokal wurde bei den Damen der 7. und im Mixed der 3. Platz belegt und die Qualifikation zum Bezirkspokal nur knapp verfehlt.

Sportleiter Christian Englbrecht führte in seinem Bericht aus, dass die gesamte Herrenmannschaft sich an 55 Turnieren beteiligt hat. Am Kreispokal nahmen 6 Mannschaften teil und belegten mittlere Plätze. Nur die Mannschaft AH kam weiter und belegte beim Bezirkspokal in der Gruppe Süd den 2. Platz. An den Meisterschaften wurde mit 3 Mannschaften teilgenommen und jeweils ein Mittelplatz erkämpft.

Erfolgreicher und das Aushängeschild des Vereins sind die Weitschützen. Rainer Liebl vom SV Oberbergkirchen wurde in der U 16 Bezirkspokalsieger und bei der U 18 erreichte er einen hervorragenden 2. Platz. In der Herrenklasse wurde Christian Englbrecht Bezirkspokalsieger.

Auch den Bayernpokal holte sich Rainer Liebl wie auch Christian Englbrecht im Einzel und auch mit der Mannschaft. Beim Weitenwettbewerb in Winklarn/Österreich wurde Englbrecht Vizeeuropacupsieger. Beim Dreiländervergleich belegte Rainer Liebl im Einzel und Nationenwertung in der Jugend den 2. Rang. In der Herrenklasse erreichte Christian Englbrecht den 2. Platz und in der Nationenwertung gewann er den Ländervergleich.

Vorstand Anton Weichselgartner bedankte sich im Namen des Hauptvereins und hob besonders die Jugendarbeit und die Ausrichtung im Ferienprogramm sowie die Arbeit der Damen hervor. Anschließend wurde Josef Thaller für 30-jährige Mitarbeit in der Vorstandschaft geehrt und erhielt ein schönes Bild.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

VERBANDSSCHULE

OBERBERGKIRCHEN/ ZANGBERG

DIE BÜCHEREI ERFREUT SICH GROßER BELIEBTHEIT



Am ersten Tag nach den Allerheiligen-Ferien konnten sich die Kinder der Grundschule Oberbergkirchen über zahlreiche neue Bücher freuen. Durch die großzügige Spende der Gemeinden Oberbergkirchen und Zangberg, sowie des Kindergarten-Fördervereins konnten Neuanschaffungen getätigt werden. Das Bücherei-Team bedankt sich sehr herzlich bei den Sponsoren. Außerdem möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die uns ihre Bücher zur Verfügung stellen.

Für großes Interesse sorgt auch heuer wieder der halbjährlich durchgeführte Lesewettbewerb, bei dem die lesefreudigste Klasse belohnt wird. In diesem Schuljahr können wir auch erstmals für die 1. und 2. Klassen ein Bilderbuchkino durchführen. Es gibt auch wieder die Möglichkeit am interaktiven Leseförderprogramm **ANTOLIN** teilzunehmen. Dafür stehen zahlreiche Bücher in der Bücherei bereit, die gesondert gekennzeichnet sind.

Wegen zahlreicher Anfragen werden wir die Bücherei am Elternsprechtag öffnen, um den interessierten Eltern die Möglichkeit zu geben sie zu besichtigen.

Euer Bücherei-Team

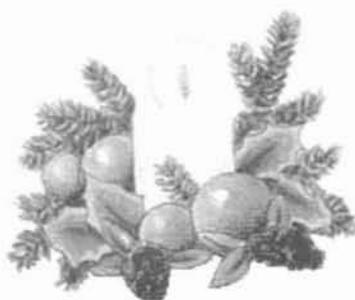
Süß Angela und Stifter Brigitte

APFELTAG AN DER GRUNDSCHULE OBERBERGKIRCHEN



Der letzte Schultag vor den Allerheiligen-Ferien war in der Grundschule Oberbergkirchen-Zangberg ganz dem Thema Apfel gewidmet. Auf sehr vielfältige Weise bereiteten sich die Schüler aus Oberbergkirchen auf diesen Projekttag vor. Die 3. Klasse gestaltete mehrere Collagen zu diesem Thema, andere Klassen gaben ein Apfelled zum Besten. Aus Äpfeln wurden von den Kindern zahlreiche Köstlichkeiten zubereitet: Apfeltee, Apfelmarmelade, Apfelmuffins, Apfelstrudel, Apfelmus und mehrere Variationen von Apfelkuchen. einige Mütter halfen mit, die leckeren Dinge in einem ansprechenden Büfett darzustellen. Zum Abschluss des Tages versammelten sich die Oberbergkirchener Schüler und Frau Rektorin Witte lobte die vielfachen Aktivitäten der einzelnen Klassen. Vier Kinder aus der 1. Klasse, die bereits lesen konnten, trugen ein Apfelledicht vor. Jetzt durften alle zugreifen und sich die selbst zubereiteten Speisen schmecken lassen.

In ähnlicher Weise gestalteten die Schüler aus Zangberg den Apfeltag. In verschiedenen Stationen setzten sich die Schüler der 4. Klasse mit dem Thema auseinander. Sie hängten im Klassenzimmer Äpfel zum Trocknen auf und hatten nach den Herbstferien ihre Freude damit. Die anderen Zangberger Kinder machten Obstspieße und bastelten Tonpapieräpfel. Sicher war das ein Schultag, der den Schülern in guter Erinnerung bleibt und in dem auf vielfältige Weise Lernen in allen Bereichen möglich war. Nicht nur ein Apfelduft zog durch die beiden Schulhäuser, sondern auch eine angenehme, freundliche Atmosphäre.



GEMEINDE **SCHÖNBERG**

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 16. NOVEMBER 2005

Vergabe der Pflasterlieferung für die Markt-, Kultur- und Sporthalle in Eschlbach

Nach den vorliegenden Angeboten entschied sich der Gemeinderat für den Kauf des Betonsteinpflasters der Fa. Kann mit der Bezeichnung „Micro Plus“. Die Vergabe der Lieferung erfolgte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Aufstellung des Bebauungsplanes Hauptstraße I:

a) Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Zunächst gab Bürgermeister Lantzenhammer einen allgemeinen Überblick über den Verfahrensablauf. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan erfolgte am 12.10.2005. Anschließend erläuterte der Vorsitzende den Bauleitplan. Er gab der betroffenen Öffentlichkeit anschließend die Gelegenheit, Bedenken und Anregungen zum Bauleitplan vorzubringen. Es wurde vorgeschlagen, die östliche Baugrenze der Flur-Nr. 138/3, Gemarkung Schönberg nach Osten zu verschieben, parallel in einem Abstand von 6 Metern zum Nebengebäude auf der Flur-Nr. 138/2. Weitere Änderungsvorschläge wurden nicht vorgebracht.

Aufstellung des Bebauungsplanes Hauptstraße I:

b) Abstimmung über die in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Anregungen

Der vorgeschlagenen östlichen Verschiebung der Baugrenze der Flur-Nr. 138/3, Gemarkung Schönberg, parallel in einem Abstand von 6 Metern zum Nebengebäude auf der Flur-Nr. 138/2 wurde zugestimmt.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eschlbach“:

Billigungsbeschluss für die erneute öffentliche Auslegung

Hierzu erläuterte der Vorsitzende den aktuellen Entwurf des Ingenieurbüro Rinner. Diskutiert wurde über die Ausgleichsfläche, nachdem es sich um eine hochwertige Ackerfläche handelt. Die Angelegenheit wurde zurückgestellt, um nach einem anderen Grundstück als Ausgleichsfläche suchen zu können.

Einbau einer Bodenschwelle in der Hofmark und Vergrößerung der Einfahrtstropfete zur Kreisstraße

Dem beantragten Einbau einer Bodenschwelle in der Hofmark beim Anwesen Hummel in Form einer Halbschwelle wurde zugestimmt, sofern die Kosten für die Schwelle und die dazugehörigen notwendigen Verkehrszeichen von den Anliegern getragen werden und die Montage der Bodenschwelle und der Verkehrszeichen von den Anliegern nach Rücksprache mit der Gemeinde übernommen wird. Die Bodenschwelle darf nur, wie auch in der Oberen Hofmark, vom 01.04. bis zum 31.10. angebracht werden.

Die ebenfalls beantragte Vergrößerung der Einfahrtstreppe von der Hofmark in die Kreisstraße wurde abgelehnt, nachdem die erforderliche Grundstücksfläche nicht im Gemeindebesitz ist.

Anschluss des Anwesens Freiling, Kai an die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Schönberg

Der Bürgermeister erläuterte dazu die vorliegende Planung. Der Bauausschuss hat vorgeschlagen, dem Anschluss zuzustimmen, wenn die Kosten durch Beiträge gedeckt sind.

Zuschussantrag des Musikvereins Oberbergkirchen/Zangberg e.V.

Auf Beschluss des Gemeinderates zahlt die Gemeinde an den Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e.V. einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro halbjährlich für Schüler aus der Gemeinde Schönberg. Der Zuschuss wird ausbezahlt, wenn vom Verein eine konkrete Meldung über die Schüler aus der Gemeinde Schönberg eingegangen ist, die den Musikunterricht nutzen.

Grüngutentsorgung in der Gemeinde Schönberg; Sachstandsbericht

Dazu führte Bürgermeister Lantenhammer aus, dass die Zahl der Wertstoffhöfe auf 16 reduziert werden soll. Verwaltungsgemeinschaften behalten einen Wertstoffhof. Welcher beibehalten wird, soll die jeweilige Verwaltungsgemeinschaft entscheiden. Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ist seitens des Landratsamtes Mühldorf a. Inn Oberbergkirchen vorgeschlagen. Nachdem in der Verwaltungsgemeinschaft keine eigene Entscheidung getroffen wurde, wird es wohl beim Wertstoffhof Oberbergkirchen bleiben.

Bürgermeister Lantenhammer erläuterte weiter die Grüngutmengen 2005. Eine Aufstellung zeigte, dass an den verbleibenden 16 Wertstoffhöfen bisher schon 87 % des gesamten Grüngutes angeliefert werden. In Schönberg waren es bislang nur 16 Tonnen.

Fest steht, dass der Wertstoffhof Schönberg zum 1.1.2007 geschlossen wird. Es stellt sich die Frage nach anderweitigen Entsorgungsmöglichkeiten für das Grüngut. Mehrere Ideen dazu wurden bereits diskutiert. Im Rahmen der Ausschreibung für die Grüngutentsorgung soll auch eine Abfuhr mit ausgeschrieben werden von Gemeinden, die keinen Wertstoffhof mehr haben. Die Entsorgungskosten müssen aber die Gemeinden tragen, ebenso die Kosten für eine kontrollierte Annahme. Für Schönberg, so der Vorsitzende, sollte ein Containerstandort in der Siedlung ins Auge gefasst werden, z.B. das noch freie Baugrundstück der Gemeinde. Der Container müsste mit einem Bauzaun abgegrenzt werden. Noch besser, so auch mehrere Gemeinderatsmitglieder, wäre eine Annahme durch eine Privatperson. Bevor eine Entscheidung getroffen wird, soll die Ausschreibung des Landkreises abgewartet werden. Der Vorsitzende stellte fest, dass für die Aufstellung eines Containers als Standort wohl die Siedlung Lerch angestrebt werden sollte.

1. SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER ENTWICKLUNGSSATZUNG FÜR GRUNDSTÜCKE IM ORTSBEREICH HANGING

Der Gemeinderat Schönberg hat in öffentlicher Sitzung vom 12.10.2005 beschlossen, eine 1. Satzung zur Änderung der Entwicklungssatzung für Grundstücke im Ortsbereich Hanging zu erlassen.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan



dargestellt.

Der Entwurf der Änderungssatzung ist noch zum **9. Dezember 2005** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Änderungssatzung bei der Gemeinde Schönberg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderungssatzung unberücksichtigt bleiben (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

ERLASS EINER ENTWICKLUNGSSATZUNG NACH § 34 ABS. 4 SATZ 1 NR. 2 DES BAUGESETZBUCHES FÜR GRUNDSTÜCKE IM ORTSBEREICH ASPERTSHAM

Der Gemeinderat Schönberg hat in öffentlicher Sitzung vom 15.09.2005 beschlossen, eine Entwicklungssatzung für Grundstücke im Ortsbereich Aspertscham zu erlassen.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Der Entwurf der Entwicklungssatzung ist noch bis zum **9. Dezember 2005** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Entwicklungssatzung bei der Gemeinde Schönberg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Entwicklungssatzung unberücksichtigt bleiben (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

FAMILIENFEST IM HAUSE LOIPFINGER

Bei guter geistiger und körperlicher Gesundheit konnte Elisabeth Loipfinger aus Schönberg, allseits bekannt als die Post-Lisi, ihr 80. Lebensjahr vollenden. Die beiden Söhne mit ihren Familien, die Verwandtschaft mit Nichten und Neffen und die Nachbarschaft fanden sich im Gasthaus Esterl zur Geburtstagsfeier ein. Ganz besondere Freude bereiten der Oma die 5 Enkelkinder und die beiden Urenkel Anna und Kevin. Zusammen umrahmten sie die Geburtstagsfeier mit Gedichten und Musikstücken.



Für die Gemeinde Schönberg gratulierte Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Walter Bichlmaier mit einem Geschenkkorb.

Die Glückwünsche der Pfarrei überbrachten Pfarrer Paul Janßen und Praktikant Peter Förster der fleißigen Kirchgängerin. Für die Frauengemeinschaft gratulierten Rosmarie Heindlmaier und Gerlinde Senftl mit einer Blumenschale und einem Marienbild ihrem treuen Mitglied. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BETTI HOBMAIER WURDE 80 JAHRE



Der 80. Geburtstag von Betti Hobmaier wurde ein Fest für die Familien der Kinder, für ihre Geschwister und die Nachbarschaft. Im Namen der Gemeinde gratulierten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier, die der Mitbürgerin, welche noch regen Anteil am Gemeindegeschehen nimmt, einen Geschenkkorb überreichten. Für die Frauengemeinschaft dankten mit einem Blumengeschenk Rosmarie Heindlmaier und Margit Schröger ihrem treuen Mitglied. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE INVESTIERT IN STRAßEN

Die im Gemeindehaushalt vorgesehene Erneuerung der Straßen in Obereck, Wollerding und Misthilgen wurden in den vergangenen Wochen fertiggestellt. Für diese Investition hat die Gemeinde eine kostengünstige Lösung gefunden. Statt eines Vollausbaues mit neuem Unterbau und Teerdecke, dessen Kostenschätzung bei 229.000 Euro lag, wurde die Verlegung mit Spurplatten gewählt, die mit 85.000 Euro veranschlagt ist.

Es wurde ein neuer Weg gefunden um strapazierfähige Straßen zu errichten. Sechs Betonsteine nebeneinander verlegt, geben eine Fahrbahnbreite, die auch für schwere landwirtschaftliche Maschinen ausreichen. Planung, Ausschreibung und Bauleitung lagen in der Eigenregie der Gemeinde. In Zusammenarbeit mit den einheimischen Firmen Bäuerle, Ampfing; Schuster, Waldkraiburg; Kronberger, Fraham; Zimmermann, Ampfing; Bartlechner, Tüßling; Raab Karcher, Waldkraiburg und Isentaler Plattentransporte erledigte die Gemeinde selbst die Verlegung der Betonplatten. Die Erneuerung und Verdichtung des Unterbaues wurde von der Österreichischen Betondeckenarge aus Graz ausgeführt.

Die Splittaufbringung erfolgte mittels eines Fertigers. Stolz waren die Bauhofarbeiter und das Helferteam auf ihre Tagesleistungen, bei denen sie bis zu 180 Meter Straße fertig stellten. Der besondere Vorteil der Spurplattenstraßen besteht darin, dass sie über Jahrzehnte wartungsfrei sind und eine lange Lebensdauer besitzen.



So schuf die Kommune wohldurchdacht, gut koordiniert, in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit eine zukunftsorientierte Infrastruktur ohne den Haushaltsansatz zu überschreiten.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

MARTINSFEIER

Zur Martinsfeier versammelten sich die Kinder mit ihren Eltern und Verwandten in der Pfarrkirche St. Michael. In einem Spiel auf den Stufen des Altarraumes stellten die Kleinen Szenen aus dem Leben des Heiligen dar. Diese zeigten, wie aus dem Soldaten ein Mensch wurde, der Liebe und Güte wie ein Licht in die Welt trug. Umrahmt wurde das Spiel von Liedern, Lesungen sowie Flöten- und Gitarrenmusik.



Im Anschluss an das Spiel zogen fast hundert Kinder mit ihren Laternen durch das Dorf zum Kindergarten. An ihrer Spitze ging der Darsteller des Heiligen. Er wurde begleitet von zwei ehemaligen Besuchern der gemeindlichen Jugendeinrichtung, die auf Trompeten die Lieder der frohgestimmten Kinder begleiteten.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

HERBSTVERSAMMLUNG DES GARTENBAUVEREINS

Vor seiner Herbstversammlung erfreute der Gartenbauverein die Besucher mit einer Obstausstellung, auf welcher bodenständige Apfelsorten gezeigt wurden. Vorstand August Brams erläuterte die Obstverwertung durch den Verein und gab Aufschluss über die Verwendung von Maschinen. Von der Möglichkeit, den Geschmack der einzelnen Sorten zu verkosten, machten die Besucher reichlich Gebrauch.



Im herbstlich geschmückten Pfarrheim begrüßte der Vorsitzende unter den zahlreichen Gartenfreunden den Referenten des Abends, Georg Aimer aus Lukasöd. „Leben und Wirken von Hildegard von Bingen“ war das Thema seines Vortrags, der mit großem Interesse aufgenommen wurde. Nach der Schilderung ihres Lebensweges ging Aimer auf die Werke Hildegards ein, die sich mit der einfachen Medizin durch die Kräfte der Natur befassen. In einzelnen Beispielen zeigte er die Wirkung von Kräutern, Pflanzen und Gewürzen für die Gesunderhaltung des Körpers und die Heilung von Krankheiten auf. In einer Diskussion erläuterte er aus seinem großen Wissensstand die Vorbeugungs- und Behandlungsmethoden. Reicher Beifall war der Lohn für die ausführlichen Darstellungen.

Aus dem Vereinsgeschehen berichtete Brams über die sechs durchgeführten Mosttage, bei denen heuer über 2000 Liter Apfelsaft gepresst wurden. Überschüssiges Obst und Saft werden dem Kindergarten gespendet. Sammelbestellungen von Obstbäumen nimmt der Verein entgegen. Die nächste Veranstaltung ist der Adventsbasar, der im Pfarrheim stattfindet. Er bat um Mithilfe und um Spenden von Zweigen bei den Vorbereitungsarbeiten.

Den Frauen dankte der Vorstand für den reichen Blumenschmuck an den Häusern, die dem Dorf ein schmuckes Aussehen geben. Zum Abschluss wurde der Blumenschmuck auf den Tischen unter den Besuchern verlost. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

VOLKSTRAUERTAG

Zum Gedenkgottesdienst für die Toten der Kriege zogen die Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen zur Pfarrkirche. Dort gedachten sie bei der Eucharistiefeier, welche Pfarrer Paul Janßen zelebrierte, der Gefallenen und Vermissten. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor und der Blaskapelle Weyerer musikalisch umrahmt.



Im Anschluss versammelten sich die Gläubigen zum Libera an dem mit Blumen geschmückten Kriegerdenkmal. In seiner Ansprache erinnerte KSK-Vorstand Josef Gebler an das Kriegsende vor sechzig Jahren. Es brachte trotz der militärischen Niederlage die Befreiung von Menschen von einer Diktatur sowie den Schrecken und Leiden des Krieges. Trotz der sechs Jahrzehnte langen Friedenszeit für unser Land, sind wir in der Welt die ganze Zeit umgeben von kriegerischen Handlungen, die immer schrecklichere Formen annehmen. In sein Gedenken schloss Gebler neben den Gefallenen und Vermissten auch die Opfer von Vertreibung, Rassenhass und ethnischer Säuberung ein. Für sie alle, die uns zum Frieden mahnen, legte er einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Mit dem Lied vom guten Kameraden, dem Ehrensalt und der Nationalhymne wurde die Feier zum Volkstrauertag abgeschlossen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

FÜNF MINISTRANTEN EINGEFÜHRT



Im Rahmen eines Festgottesdienstes stellte Pfarrer Paul Janßen den Pfarrangehörigen fünf neue Ministranten vor. Die Eucharistiefeier wurde musikalisch durch den Sologesang von Monika Kleindienst gestaltet, die von Tobias Bock am Keyboard begleitet wurde.

In seiner Vorstellung stellte Pfarrer Paul Janßen das Ministerien als Dienen heraus.

Gott dienen bedeutet an ihn glauben, ihn anerkennen und das Leben nach ihm ausrichten. Die Ausbildung für ihren Dienst am Altar erfuhren Markus Deinböck, Katrin Jung, Stefan Loipfinger, Theresa Loipfinger und Lukas Wimmer durch Pastoralassistentin Claudia Stadler. Dabei wurde sie von den erfahrenen Ministranten Georg Mooser und Christina Wimmer unterstützt.

Mit Fürbitten und Gebeten beteiligten sich die neuen Diener des Herren an der Gestaltung der Eucharistiefeier. Aus der Hand ihres Pfarrherren erhielten die jungen Ministranten am Schluss des Gottesdienstes ein Kreuz überreicht.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER LANDFRAUEN

Zu ihrer ersten Jahreshauptversammlung seit der Vereinsgründung luden die Schönberger Landfrauen in das Gasthaus Esterl ein. Die 1. Vorsitzende Therese Maier begrüßte die anwesenden Frauen und freute sich besonders über den Besuch von Pfarrer Paul Janßen und Praktikant Peter Förster, welche den vorangegangenen Gottesdienst zelebriert hatten.

In ihrem Jahresbericht hob Frau Maier besonders die Beteiligung beim gemeinsamen Dorffest der Ortsvereine mit einem Salatbüfett hervor, welches bei den Dorffestbesuchern großen Anklang fand. Ebenso kam die Beteiligung am Gartlerfest 2004 sowie die gemeinsamen Ausflüge und die monatlichen Frauenstammtische zur Sprache. In Vertretung für die Kassenwartin Maria Spirkel trug Thea Bichlmaier den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von Anneliese Angermeier und Jutta Loipfinger geprüft. Die Kasse war einwandfrei geführt und somit konnte die Vorstandschaft entlastet werden. Durch herbstliche Gedichte, vorgetragen von Thea Bichlmaier, Elisabeth Esterl und Marianne Loipfinger wurde die Versammlung aufgelockert. Mit einer Vorschau auf den geplanten Ausflug der Landfrauen zu den Christkindlmärkten in Regensburg wurde die Jahreshauptversammlung beendet. In einer Verlosung konnten drei Freikarten für diesen Ausflug gewonnen werden, über die sich die Gewinnerinnen Margit Schröger, Luise Rauscheder und Lisi Denk freuen durften. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, zubereitet von der Vorstandschaft, klang der Abend aus.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

JOHANNESSCHÜTZEN SETZTEN BEI NEUWAHLEN AUF BEWÄHRTE FÜHRUNG

Nach einem Gedenken an Bärbel Eder, Fahnenbraut von 1980 und an Georg Wimmer, letztes Gründungsmitglied von 1930 informierte ein umfassender Bericht von erstem Vorstand Anton Denk über die vergangene Sommersaison noch einmal über verschiedene Veranstaltungen und Feste, welche von den Johannesschützen selbst veranstaltet wurden oder an denen sie sich beteiligten. Als Höhepunkte nannte er den dreitägigen Vereinsausflug nach Dresden, die Teilnahme am Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf, wo die Johannesschützen mit fast 100 Schützen stärkster Verein waren und das traumhafte Festival und Gründungsfest im August.

Erfreulich war auch der Tätigkeitsbericht von Sportleiter und zweitem Schützenmeister Josef Eberl jun. Bei den Rundenwettkämpfen konnte die Gauliga gesichert werden und Ziel ist auch die Klasse zu erhalten.

Kassenwart Georg Maier stellte fest, dass man im abgelaufenen Jahr rote Zahlen schreiben musste. Er begründete die Mehrausgaben mit der Entrichtung von über 1000 Euro an Umsatzsteuer. Auch der Ausfall des Waldfestes und das Gründungsfest schlugen zu Buche.

Abschließend gab er bekannt, dass der Verein noch über ausreichende Rücklagen verfüge, womit der Minusbetrag ausgeglichen werden könne. Die Kassenprüfer Laumer und Wimmer bestätigten eine übersichtliche Kassenführung. Einstimmig wurde der Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

Bürgermeister Lantenhammer bedankte sich, weil er beim Schützenfest das Amt des Schirmherrn übernehmen durfte. Während der Festtage hat man gesehen, was ein Verein leisten kann, wenn alle zur gleichen Zeit in die gleiche Richtung und am gleichen Strang ziehen.

Anschließend wurde Bernhard Laumer für 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt.

Bürgermeister Lantenhammer hatte bei den anstehenden Neuwahlen wenig Mühe, denn die alte Vorstandschaft, einschließlich Kassenprüfer und Fähnrich, erhielt das uneingeschränkte Vertrauen der Mitglieder und wurde somit komplett wieder gewählt.



(Bericht und Foto: Franz Maier)

GEMEINDE

ZANGBERG

<http://www.zangberg.de>

Wertstoffhof Zangberg

Am **Samstag, den 24. Dezember 2005** und am **Samstag, den 31. Dezember 2005** bleibt der Wertstoffhof der Gemeinde Zangberg **geschlossen!**

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14. NOVEMBER 2005

Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau einer bestehenden Maschinenhalle für den Baggerbetrieb in Stegham 25 auf der Flur-Nr. 311, Gemarkung Weilkirchen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat nahm den Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Flur-Nr. 193/46, Gemarkung Zangberg, Oberanger 8 zur Kenntnis. Einer Behandlung im Genehmigungsverfahren wurde zugestimmt.

Neubau eines Bauhofes in Moos; Genehmigung der Eingabeplanung

Der Architekt, Herr Norbert Heiss erläuterte dem Gemeinderat den Entwurf des Eingabeplanes für den Neubau eines Bauhofes in Zangberg, Ortsteil Moos auf der Flur-Nr. 111/5, Gemarkung Zangberg, ebenso die Kostenschätzung. Nach eingehender Diskussion stimmte der Gemeinderat dem Eingabeplan auf der Basis der Planung vom 14.11.2005 zu. Der Bauantrag ist zur Genehmigung an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weiterzuleiten.

Zur Kenntnis genommen wurde die Statikberechnung des Ingenieurbüro Josef Peindl vom 04.11.2005. Mit der Erstellung der Prüfstatik wurde Herr Dipl.Ing. Lorenz Hackenbuchner beauftragt.

Bebauungsplan Zelger Berg, Deckblatt Nr. 3:

a) Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aufgrund der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 07.09.2005 die Änderung des Bebauungsplanes Zelger Berg durch Deckblatt Nr. 3 beschlossen. Der Bebauungsplan wurde zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt, auch die öffentliche Auslegung erfolgte bereits. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung wurde die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Von den am Verfahren beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurden weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

Demzufolge wurde der Bebauungsplan Zelger Berg, Deckblatt Nr. 3 in der Planfassung vom 07.09.2005 als Satzung erlassen.

Bebauungsplan „Friedhofserweiterung Palmberg“:

a) Errichtung einer Urnenwand

Auf Beschluss des Gemeinderates wird nördlich der bestehenden Friedhofsmauer des „alten“ Friedhofes Palmberg eine Urnenwand errichtet. Es ist vorerst 1 Urnenwand vorgesehen mit in der Höhe 3 Urnenbehälter und in der Breite 6 Urnenbehälter. Es sollen jeweils Doppelbehälter vorgesehen werden mit einer Breite von 66 cm, einer Höhe von 42 cm und einer Tiefe von 43 cm. Über die Verkleidung der Urnenwand mit Sichtmauerwerk oder mit Naturstein wird erst nach Einholung von Angeboten entschieden. Die Abdeckung erfolgt mittels Kupferblech.

Bebauungsplan „Friedhofserweiterung Palmberg“:

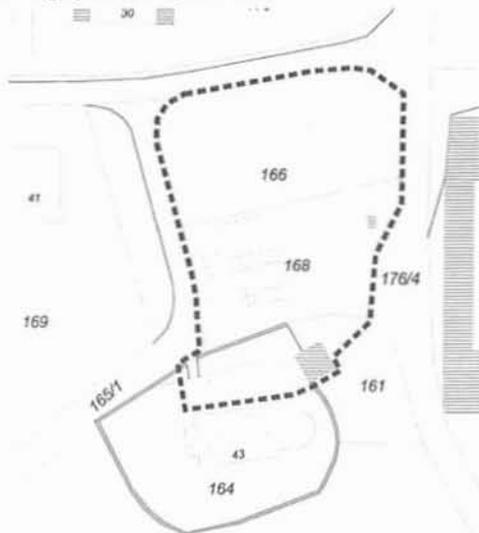
b) Aufstellungsbeschluss für das Deckblatt Nr. 1

Damit die Urnenwand baugenehmigungsfrei gemäß Art. 63 Abs. 2 Nr. 8 der Bayerischen Bauordnung errichtet werden kann ist es erforderlich, in den Bebauungsplan „Friedhofserweiterung“ Festsetzungen über die Zulässigkeit dieser baulichen Anlage aufzunehmen. Bei der Gelegenheit sollte der Bebauungsplan digitalisiert werden.

Aufgrund dessen wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan Friedhofserweiterung durch Deckblatt Nr. 1 zu ändern.

Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung Friedhofserweiterung, Deckblatt Nr. 1 und umfasst folgendes Gebiet:

Ortsteil Palmberg, Flur-Nrn. 166, 168, 161 (Teilfläche), 164 (Teilfläche). Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Folgende Planungen/Änderungen sind beabsichtigt:

- Digitalisierung des Bebauungsplanes und Einarbeitung von Änderungen
- Ergänzung von Festsetzungen über die Zulässigkeit einer Urnenwand, Friedhofsmauer und Leichenhaus.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfes wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Zuschneiden von Bäumen und Sträuchern in Privatgärten zur Verkehrswegsicherung

Nicht zurückgeschnittene Bäume und Sträucher auf Privatgrundstücken führen leider immer wieder zu Problemen beim Winterdienst. Herr Obermaier stellte dazu ein Musterschreiben an Betroffene vor, wonach diese aufgefordert werden, Äste innerhalb einer gesetzten Frist zurückzuschneiden. Ansonsten würde die Gemeinde die Arbeiten auf Kosten der Betroffenen durchführen.

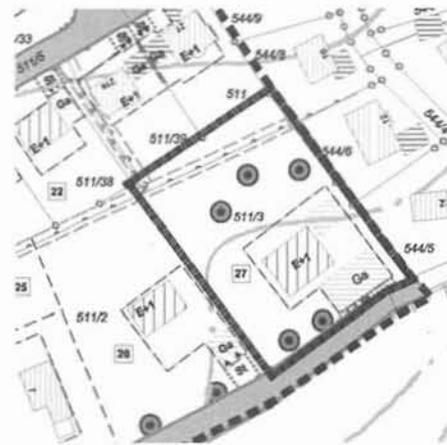
Der Gemeinderat erklärte sich damit einverstanden, den gemeindlichen Bauhof zu beauftragen, Grundstücke zu ermitteln, von denen Zweige in verkehrgefährdender oder verkehrsbeeinträchtigender Weise in das Straßengrundstück hineinwachsen. Diesen Grundstückseigentümern soll ein Schreiben ausgehändigt werden, in dem eine Frist zur Beseitigung der Zweige gesetzt wird. In dem Schreiben soll auch darauf hingewiesen werden, dass nach Ablauf der Frist die Zweige auf Kosten des Grundstückseigentümers von der Gemeinde entfernt werden.

BEKANNTMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Zangberg hat mit Beschluss vom 14.11.2005 den **Bebauungsplan Zelger Berg, Deckblatt Nr. 3** i.d.F. vom 07.09.2005 als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan **Zelger Berg, Deckblatt Nr. 3** in Kraft.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes befindet sich im Ortsteil Zangberg und wird begrenzt im Süden von der Waidlstraße, im Osten von der Straße „Am Klosterpark“, im Westen und Norden von der Hofmark. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt (nicht maßstabsgetreu):



Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KSK

Auf zahlreiche Ereignisse konnte Georg Bauer als Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft Zangberg während seiner 10 Jahre Tätigkeit bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Reichl zurückblicken, als er nun seinen Rücktritt bekannt gab. Die Starkbierfeste als Hauptveranstaltung der KSK waren neben dem früheren Bockstechen und zahlreichen anderen Veranstaltungen immer gut besucht. Im Verein war mit der Vorstandschaft und den Mitgliedern stets eine harmonische Zusammenarbeit. Für die Sammlung der Deutschen Kriegsgräberfürsorge mit dem stolzen Ergebnis von 850 Euro dankte er Ferdinand Girschele, auch ging der Dank des Vorstands an Else Baumann, Josef Meier und Heidi Reichl für die Pflege der drei Kriegerdenkmäler der Gemeinde in Palmberg, Zangberg und Weilkirchen.

Schriftführer Wolfgang Mikolajetz brachte die Tätigkeit der KSK des abgelaufenen Jahres im Detail wieder und verteilte an die Mitglieder das Programm für den nächstjährigen Vereinsausflug nach Rüdesheim am Rhein.

Mit vielen Zahlen brachte Günter Hoferer jun. seinen Kassenbericht und konnte dabei einen erfreulichen Überschuss melden. Die Kassenprüfer Hans Holzner und Martin Brummer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Sehr umfangreich waren die Ausführungen vom Leiter der KSK-Hufeisenwerfer, Georg Kern. Es wurde mit teilweise zwei Mannschaften an vielen Turnieren bei auswärtigen Vereinen teilgenommen und dabei konnten mehrere vordere Plätze belegt werden. Kern dankte allen tatkräftigen Werfern und allen Helfern der KSK.

Vor Durchführung der anstehenden Neuwahlen dankte Bürgermeister Franz Märkl dem langjährigen Vorstand Bauer und der Vorstandschaft für ihre Arbeit zur KSK, die im Gemeindeleben einen beachtlichen Standpunkt darstelle. Als Wahlleiter brachte Märkl die Wahlen per Aklamation schnell über die Bühne. Als neuer Vorstand wurde Georg Kern vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Zweiter Vorstand wurde wieder Konrad Wittmann und als Schriftführer Wolfgang Mikolajetz bestätigt. Da sich der bisherige Kassier, Georg Hoferer jun. zur Wahl nicht mehr bereitstellte, wurde Georg Bauer für dieses Amt vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Kassenprüfer wurde wieder Hans Holzner und Martin Brummer. Fähnriche blieben Thomas Rauscheder und Dünnwald jun. Es wurden noch sechs weitere Beisitzer zur Vorstandschaft bestellt. Als neuer Vorstand dankte Georg Kern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und schloss die Versammlung. (Bericht: Josef Schrödl)

VOLKSTRAUERTAG

Mit einem festlichen Gedenkamt der Krieger- und Soldatenkameradschaft in der Zangberger Kirche wurde in der Pfarrgemeinde am Vorabend des Volkstrauertages der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege gedacht. Peter Leszek ermahnte in seiner Ansprache die zahlreichen Gläubigen an den Tod und sagte: „Keiner weiß den Tag und die Stunde der Heimkehr zu Gott, es soll sich aber jeder bereit halten.“



In gesanglicher Umrahmung begann der Kirchenchor die Eucharistiefeier mit dem Lied: „Wohin soll ich mich wenden.“

Nach dem

Gottesdienst begaben sich die Kirchenbesucher in Begleitung der Vereine mit Fahnenabordnungen zur Aufstellung beim durch Scheinwerfer hell erleuchteten Kriegerdenkmal.

Nach Verrichtung seiner Gebete und Segnung des Denkmals durch den Geistlichen verlasen Bürgermeister Franz Märkl und Konrad Wittmann ihre Gedenkansprachen und legten zum Dank je einen Kranz nieder.

Unter ihrem Dirigenten Klaus Asenbeck sang der Männergesangsverein das Lied vom guten Kameraden, wobei drei Salutschüsse in den nächtlichen Himmel erschallten und die ehrende Gedenkfeier damit beendeten. (Bericht und Foto: Josef Schrödl)

MARTINSFEIER



Nach einer Andacht in der Klosterkirche mit Liedern und einem Rollenspiel über Bischof St. Martin zogen die Kindergartenkinder von der Kirche auf den Klostervorplatz, wo sie schon St. Martin hoch zu Ross erwartete. Von dort ging es am Rand des Zelger Berges entlang zum Klosterinnenhof, wo das Martinsfeuer brannte. Nach dem Singen weiterer Lieder erhielten die Kinder vom Heiligen Lebkuchengänse. Mit Glühwein und Kinderpunsch konnten sich anschließend Groß und Klein aufwärmen und vom Elternbeirat verköstigen lassen.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

SENIORENNACHMITTAG

Der Einladung der Gemeinde und der Katholischen Frauengemeinschaft zu einem Seniorennachmittag waren gut 50 Seniorinnen und Senioren ins Gasthaus Sedlmayr gefolgt. Nach der Begrüßung durch Rosa Girschele für die kfd, die die beiden erkrankten Vorsitzenden vertrat, richtete Bürgermeister Franz Märkl Grußworte an die älteren Mitbürger. Sie seien von der Finanzmisere der öffentlichen Kassen besonders betroffen und müssen reale Kaufkrafteinbußen hinnehmen, da es auch weiterhin keine Rentenerhöhung geben werde. Dass sie in der Gemeinde aber nicht an den Rand der Gemeinschaft gestellt würden, solle ihnen dieser Nachmittag zeigen. Die Mettenheimer Stubenmusi umrahmte die Stunden bei geselliger Unterhaltung und Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und warmer Brotzeit, serviert von den Vorstandsdamen der Katholischen Frauengemeinschaft.

(Bericht: Thalhammer)

ANZEIGENMARKT



Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Säрге • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL

Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Barrierefreie, rollstuhlgerechte exkl.

2-Zi-Neubauwohnung,

ca. 67m², Terr. m. Garten in gepfl. zentr. ruh.
Lage in Ampfing, Parkett, geh. Ausst., Lift, TG,
Keller, ideale Kapitalanlage,
Mietgarantie €148.000,- +TG
Besichtigung unter 08636/690390

Ortmeier **H**eizung
Josef **S**anitär
Spenglerei

IHR
MEISTERFACHBETRIEBER

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

ZIMMERER GREIMEL

**HOLZBAU - BEDACHUNGEN -
BALKONE - KRAN**

84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ein ruhiges Weihnachtsfest
wünscht Ihnen



Friseursalon
Marianne



Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Nasch- und Tee- Stübchen



Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der
Firma Dengel aus Rott. alles rund um den Tee
einschl. Geschirr. ausgewählte Spirituosen.
auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich!

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-379727
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Weihnachten steht vor der Tür

Gutscheine für Mama, Papa, Oma usw.

Medizinische Fußpflege

Franziska Leitl, Hanging 4 a, Schönberg
Tel. 08639/1311 bzw. 0174/1314991

IT

Solutions Lehner

Dezember Highlights

ITSL-Basic Line

AMD Sempron 2000+
VIA K8M800 Mainboard
AMD Sempron 2000+
10/100 MBit LAN
DVD-Rom
256 MB Arbeitsspeicher
80 GB Festplatte

ab
259,00€



Acer TravelMate 4101WLMi

Intel Pentium M
15,4" WXGA Display
ATI Mobility Radeon X600
256 MB Arbeitsspeicher
60 GB Festplatte
Intel Pro WLAN b/g
DVD+/-RW DL
Microsoft Windows XP Home

ab
999,00€



Viele weitere Rechner, Laptops, PDAs und Navigationssysteme im Angebot. Vielfältiges Moddingzubehör, sowie Drucker, Scanner und Monitore lieferbar. Fragen Sie einfach nach einem Beratungstermin. Wir stellen dann das optimale System für Ihre individuellen Bedürfnisse zusammen.

Unsere Leistungen

- Hardware-Handel
- Software-Handel
- Rechnerreparatur
- Datenrettung
- Beratung bei der Beschaffung neuer PC-Systeme
- Beratung und Planung Ihres Internetauftritts
- Erstellen Ihres Internetauftritts
- Schulung zur Erstellung des eigenen Internetauftritts
- Entwicklung von Webapplikationen
- Individual-Software Entwicklung

Admin2Rent

Sie haben vor, Ihre Rechner im Betrieb oder Zuhause zu vernetzen?

Oder aber, Sie haben schon ein Netzwerk, möchten aber nicht zusätzlich einen Netzwerkadministrator beschäftigen und die Administration durch einen Mitarbeiter beeinträchtigt Ihr Tagesgeschäft?

Dann mieten Sie sich doch stundenweise einen erfahrenen System- und Netzwerk-administrator bei uns!

Spezialangebot für den Umstieg von BNC/TokenRing Vernetzung auf 10/100/1000 MBit Ethernet LAN.

PC-Notdienst vom 23.12.2005 bis 27.12.2005

IT-Solutions Lehner, Holzhäusel 3, 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/608940, Fax: 08637/7448, E-Mail: info@robertlehner.de
Homepage: www.robertlehner.de

Markennamen, Logos, Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Produkte können von der Abbildung abweichen. Irrtümer, Druckfehler vorbehalten



VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kartner

- Partner aller Kassen
 - Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
 - Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
 - Angehörigenschulung ● Intensivpflege
 - Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung
- Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

GESUNDHEIT-WOHLBEFINDEN-VITALITÄT

Obst und Gemüse
„5 am Tag“

Wollen Sie wissen wie?
Kostenlose Beratung

Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456



Fliesen **F**

Naturstein **N**

Meyer **M**

Verlegung und Verkauf
von Fliesen und Naturstein
Erstellung von Treppenanlagen

Mario Meyer, Hofmark 22, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637-985998, Fax: 08637-985999
Mobil: 0171-9217411

Treppen und Geländer in
handwerklicher Maßarbeit!

**SCHREINEREI
TREPPENBAU AIMER**

Franz Aimer Telefon: 08637 / 830
Waldstr. 2 Telefax: 08637 / 433
84573 Schönberg mail@schreinerei-aimer.de

Heizung – Sanitär – Solar

Jürgen Hesse

Neuanlage, Wartung, Reparatur

Meisterbetrieb

Weiher 17, 84539 Zangberg

Tel. 08637/9862-0, Fax: 9862-10

Lagerverkauf

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr

- Möbelstoffe ab 8,00 EUR
- Weihnachtsstoffe ab 2,00 EUR
- Uni-Organza 2,50 EUR

Riesenauswahl an Damast-Tischdecken
95°C kochfest z. B.:

- Mitteldecken 80x80 cm 2,50 EUR/Stück
- Mitteldecken 100x100 cm 3,50 EUR/Stück

SchoBaTex GmbH

Textilagentur

84428 Ranoldsberg

Tel.: 08086 / 94740

SV 66 Oberbergkirchen

Einladung

zur traditionellen

Christbaumversteigerung

am Freitag, den 23.12.2005,

um 19.30 Uhr

beim Schützenvereinsheim (Meisterwirt)

Auf Ihr Kommen freut sich

die Abteilung Fußball.

Barrierefreie, rollstuhlgerechte exkl.

2-Zi-Neubauwohnung,

ca. 56 m², gr. Balk., 2.OG in gepfl. zentr. ruh.

Lage in Ampfing, Parkett, geh. Ausst., Lift, TG,

Keller, schöne Gartenanl., ideale Kapitalanlage,

Mietgarantie

€126.000,- +TG

Besichtigung unter 08636/690390

Traditioneller Christbaumverkauf auf dem Senftlhof



Angebot

Nordmantanne



Originelle
Weihnachtsdekorationen
selbst gebastelt
zum Verkauf in unserem
Weihnachtsstall

Senftl Otto
Stangelszell 1
84573 Schönberg
Tel.: 08639/708538

10 EUR

bis 2 mtr.

Nordmantannen
frisch geschnitten
aus eigenen Kulturen
täglich von 9 bis 18 Uhr
ab 1. Advent von
Montag bis Sonntag

dazu je Baum
2 Zimtsterne
frisch gebacken



Praxisurlaub

Stefan Feige + Dr. Karin Neumann-Feige
Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
und diabetologische Schwerpunktpraxis
84539 Ampfing Kirchenplatz 4
Tel. 08636/5875 Tel. 08636/696960

Unsere Praxis ist vom 27.12.05
bis 30.12.05 geschlossen.

Vertretung übernehmen:

Dres. Loserth, Tel. 08636/7538

Dr. Niller, Tel. 08636/690300



Werbung einfach gut !



- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KFZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr.4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 086 37/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

OB ÜBER ODER UNTER NULL,

OB'S REGNET ODER SCHNEIT:

BESONDERS SCHÖN UND „WONDERFUL“

SEI UNSERE VORWEIHNACHTSZEIT!



Nordmantannen

Frisch geschnittene Bäume
aus eigener Kultur zur
Weihnachtszeit

Gerhard Moosner
Unterpurtzloh 1
84573 Schönberg
Tel. 08745/534



Verkauf

ab 9. Dezember ab Hof
ab 9. Dezember in Oberberg-
kirchen (Bichling)
am 10. Dezember in Wotting
(Hausberger-Anwesen)



Fuchshuber



Jungrindfleisch und -wurst

nächste Schlachttermine:

24.11. Rind

15.12. Landschwein

Anfang Dezember: Fleisch vom
Highland-Cattle auf Bestellung

Hofladen Nicole Bruder
Fuchshub, 84573 Schönberg
08637-7530
www.fuchshub.de



Sandra's Haarstüberl

Öffnungszeiten

Mi, Do, Fr 9 bis 12 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Telefon: 08637/986690

Hauptstraße 1,
84494 Lohkirchen
(Zufahrt über Weinbergstraße)

Mo.-Di.-Do.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr,
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr, Nachm. geschlossen
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

**Johannes
potheke**



Hauptstraße 30 · 84155 Badenkirchen
Telefon 08745/7144 · Fax 919188

<http://www.apotheke-bodenkirchen.de>, e-mail: R.Ecker@ivv.de

BODENKIRCHEN

"Ich freue mich, den Bewohnern der Gemeinde
Oberbergkirchen und Umgebung mitteilen zu können,
dass die Bayer. Landesapothekerkammer meine
Erlaubnis zum Betrieb der Rezeptsammelstelle in
Oberbergkirchen bis zum 30.06.07 verlängert hat.

Somit werden Sie bis dahin weiterhin durch meine
Apotheke 2 x täglich schnell und zuverlässig beliefert.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen auch telefonisch,
per Fax oder Email entgegen."

Abgabetermin

für das
Mitteilungsblatt

„Januar
2006“



WAS IST LOS IM DEZEMBER ?

LOHKIRCHEN

- 05./06.12. Für Kinder aus Lohkirchen wird ein Nikolausdienst angeboten. Anmeldung hierzu nimmt Martin Gruber unter der Nummer 08637/986114 entgegen.
- 05.12. Mo. Abfahrt der Landfrauen zum Waldmarkt nach Halsbach um 16.00 Uhr
- 06.12. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
- 07.12. Mi. Terminkalenderbesprechung, 20.00 Uhr, Gasthaus Spirkel, Hinkering
- 09.12. Fr. Schmazhauma Schdammdisch – Paketannahme f. die Weihnachtstrucker-Aktion von 14.00 – 18.00 Uhr, Pfarrhof/Pfarrsaal Lohkirchen
- 10.12. Sa. Schmazhauma Schdammdisch – nochmals Paketannahme von 9.00 – 13.00 Uhr
- 10.12. Sa. Gottedienst in der Nikolauskapelle in Eberharting um 15.30 Uhr
- 10.12. Sa. Christbaumversteigerung der Feuerwehr, 20.00 Uhr, Gasthaus Spirkel, Hinkering
- 11.12. So. Familien-Wortgottesdienst in der Pfarrkirche
- 11.12. So. Adventsfeier der Senioren im Pfarrheim
- 13.12. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
- 14.12. Mi. Kinderkino "Findet Nemo", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 16.12. Fr. Weihnachtsfeier der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
- 17.12. Sa. Christbaumversteigerung der Eichenlaubschützen, 20.00 Uhr
- 20.12. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
- 24.12. Sa. KLJB - Wir warten auf's Christkind

ABGABETERMIN BEACHTEN

Liebe Berichtschreiberinnen und Berichtschreiber, schon wieder nähert sich die Weihnachtszeit und wie jedes Jahr wollen wir das Mitteilungsblatt für den Januar des neuen Jahres noch vor den Weihnachtsfeiertagen in Umlauf bringen. Wir bitten Sie darum, den oben genannten Abgabetermin zu beachten und uns Ihre Berichte rechtzeitig zu bringen. Vielen Dank - Ihre Redaktion

Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.



ZANGBERG

- 03.12. Sa. Christbaumversteigerung der SpVgg, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
- 03.12. Sa. Adventsingen der Musikfreunde in der Klosterkirche "Machet die Tore weit", Beginn 19.00 Uhr"
- 08.12. Do. Weihnachtsfeier der Kfd, nach der Abendmesse, 20.00 Uhr, Jugendheim
- 10.12. Sa. Skikurs der SpVgg, 1. Tag, Abfahrt: 6.45 Uhr
- 10.12. Sa. Weihnachtsfeier der SpVgg, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
- 14.01. Mi. Kinderkino "Findet Nemo", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergk.
- 15.12. Do. Jahresamt der Schützen, 19.30 Uhr, anschl. Weihnachtsfeier, Gasthaus Sedlmayr
- 16.12. Fr. Weihnachtsfeier der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
- 17.12. Sa. Skikurs der SpVgg, 2. Tag, Abfahrt: 6.45 Uhr
- 18.12. So. Skikurs der SpVgg, 3. Tag, Abfahrt: 6.45 Uhr
- 24.12. Sa. Kindermette in Palmberg, 16.30 Uhr
- 26.12. Mo. Jahresgedenk-gottesdienst des Männergesangsvereins, 9.00 Uhr, Klosterkirche

Wertstoffhof Zangberg

Am **Samstag, den 24. Dezember 2005** und am **Samstag, den 31. Dezember 2005** bleibt der Wertstoffhof der Gemeinde Zangberg **geschlossen!**

Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und
Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564
Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: <http://www.oberbergkirchen.de>
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

WAS IST LOS IM DEZEMBER ?

OBERBERGKIRCHEN

- 01.12. Do. Adventsfeier der Frauenrunde, Gasthaus Willis in Ranoldsberg
- 01.12. Do. Damenski-gymnastik, 18.30 – 20.00 Uhr (wöchentlich), Turnhalle
- 02.12. Fr. SVO Skiabteilung, Skiservice 18.00 – 19.00 Uhr (i.d.R. wöchentlich); Infos bei H. Kelz unter 08637/985018
- 02.12. Fr. Christbaumversteigerung des Schützenvereins, Schützenheim
- 03.12. Sa. SVO Skiabteilung-Kinderskikurs i. St. Ulrich a. Pillerse, Abf. 6.45 Uhr Anmeldg. auch noch kurzfristig möglich b. Willi Haas, Tel.: 08637/483
- 04.12. So. Adventsingen der Musikfreunde in der Klosterkirche in Zangberg "Machet die Tore weit", Beginn 19.00 Uhr"
- 04.12. So. Altenehrung im Pfarrheim, 13.00 Uhr Andacht, gemütl. Beisammensein
- 05./06.12. Nikolausdienst des Pfarrgemeinderat, Anmeldung bei Elisabeth Brenninger, Tel.: 08637/7005
- 06.12- Di. Herrenski-gymnastik, 19.30 – 20.30 Uhr (wöchentlich), Turnhalle
- 07.12- Mi. Kinderski-gymnastik, 16.00 – 17.00 Uhr (wöchentlich), Turnhalle
- 08.12. Do. Jagdessen der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen; 19.30 Uhr; Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
- 10.12. Sa. SVO Skiabteilung-Kinderskikurs i. St. Ulrich a. Pillerse, Abf. 6.45 Uhr
- 11.12. So. Christbaumversteigerung der KSK, 20.00 Uhr, Schützenheim
- 14.12. Mi. Kinderkino "Findet Nemo", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 16.12. Fr. Weihnachtsfeier der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
- 17.12. Sa. Christbaumversteigerung Freiwillige Feuerwehr Irl, Gasth. Ottenloher
- 17.12. Sa. SVO Skiabteilung-Kinderskikurs i. St. Ulrich a. Pillerse, Abf. 6.45 Uhr
- 18.12. So. SVO Skiabteilung-Kinderskikurs i. St. Ulrich a. Pillerse, Abf. 6.45 Uhr
- 23.12. Fr. Christbaumversteigerung des SV 66 – Fußballabteilung im Schützenheim
- 24.12. Sa. Wir warten aufs Christkind im Pfarrheim. Bitte Hausschuhe u. Plätzchen mitbringen; 16.00 Uhr Kinderchristmette in der Kirche
- 26.12. Mo. Altes Bier, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham

SCHÖNBERG

- 02.12. Fr. Weihnachtsfeier d. Johannesschützen Aspertsch. 20 Uhr, Gasth. Lauerer
- 02.12. Fr. Weihnachtsfeier der Imker, 20 Uhr, Pauli-Wirt
- 02.12. Fr. Jahresabschlussessen des Stammtisches Kai, 20 Uhr, Gasthaus Hötzing, Kai
- 03.12. Sa. Skikurs des SV 86, Abfahrt: 6.30 Uhr, Schönberg
- 03.12. Sa. Christbaumversteigerung der KSK Schönberg, 20 Uhr, Gasth. Esterl
- 04.12. So. Seniorennachmittag der Pfarrei Schönberg, 13 Uhr, Pfarrheim Schönberg
- 04.12. So. Beteiligung der FFW Schönberg an der Christbaumversteigerung der FFW Harpolden, Abfahrt 14 Uhr Dorfplatz
- 05.-06.12. Nikolausdienst der KLJB Schönberg
- 07.12. Mi. Stammtisch mit Weihnachtsfeier der Landfrauen Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
- 08.12. Do. Terminkalenderbesprechung, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
- 10.12. Sa. Fahrt d. Landfrauen Schönberg mit dem Zug zu den Christkindmärkten in Regensburg mit Besichtigung des Schlosses Turn- und Taxis „St. Emeram“
- 10.12. Sa. Weihnachtsfeier der JU Schönberg
- 10.12. Sa. Skikurs des SV 86, Abfahrt: 6.30 Uhr, Schönberg
- 11.12. So. Ausweichtermin für Skikurs des SV 86
- 13.12. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim Schönberg
- 14.12. Mi. Weihnachtsfeier des Imkervereins Schönberg, 20 Uhr, Gasth. Esterl
- 14.12. Mi. Kinderkino "Findet Nemo", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 15.12. Do. Weihnachtsfeier der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim Schönberg
- 16.12. Fr. Weihnachtsfeier der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
- 17.12. Sa. Fahrt der JU Schönberg zum Christkindmarkt nach Salzburg
- 17.12. Sa. Weihnachtsfeier der KSK um 20.00 Uhr im Gasthaus Esterl
- 17.12. Sa. Skikurs des SV 86, Abfahrt: 6.30 Uhr, Schönberg
- 18.12. So. Skikurs des SV 86, Abfahrt: 6.30 Uhr, Schönberg
- 18.12. So. Fahrt der KLJB Schönberg zum Christkindmarkt nach Altötting
- 24.12. Sa. „Wir warten auf Christkind“ d. KLJB Schönberg, ab 13 Uhr, Pfarrheim Schönberg
- 27.12. Di. Christbaumversteigerung d. FFW Aspertscham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
- 30.12. Fr. Christbaumversteigerung der FFW Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
- 31.12. Sa. Jahresabschluss-Gottesdienst d. Pfarrverb., 15 Uhr, Pfarrkirche Schönberg